

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat . . . 1.80	„ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60Einselne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
• Fernspr. Nr. 3690.Organ der
Stadtverwaltungmit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

• das Bade-Blatt: •

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.Für Aufnahme an bestimmten vorge-
stimmten Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 202.

Dienstag, 21. Juli 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Montag 8½ Uhr.)

Abonnements-Konzert der Kapelle des
Füs.-Reg. von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80.

Leitung:

Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Vortragsfolge.

- | | |
|---|------------|
| 1. Verliebte Brüder, Marsch aus
der Operette „Polenblut“ . . . | Nedbal |
| 2. Ouverture „Marinarella“ . . . | Fucik |
| 3. Fantasie aus der Oper „Oberon“ . . . | Rosenkranz |
| 4. Zigeunerliebe, Walzer . . . | Manfred |
| 5. Einzug der Götter in Walhall
aus „Das Rheingold“ . . . | R. Wagner |
| 6. Paraphrase über das Lied „Aus
der Jugendzeit“ . . . | Friedemann |
| 7. Im 7ten Himmel, Potpourri . . . | Petrás |
| 8. Kleine Mädchen aus der Posse
„Juxbaron“ . . . | Kollo |

Aus dem Kurhaus.

— Morgen Mittwoch abend finden, um 9 Uhr be-
ginnend, kinematographische Vorführungen im Kur-
garten statt. Die Veranstaltung wird um 8½ Uhr
durch ein Konzert des Kurorchesters eingeleitet. DerEintrittspreis beträgt ab 7 Uhr abends 50 Pfg. Bei
ungeeigneter Witterung findet 8½ Uhr Abonnements-
konzert statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Galerie Banger (Luisenstr. 9). Neu ausgestellt:
Kollektiv-Ausstellung der Münchener Künstlerver-
einigung „Luitpold-Gruppe“. 100 Werke der Malerei
und Plastik von R. Andereg, E. Bachrach-Barée, F. Baer,
W. v. Bartels, R. G. Böninger, G. J. Buchner, F. Del-
croix, H. Ebers, P. Ehrenberg, F. Eisengräber, T. Elster,
E. Feiks, C. Felber, E. Gabelsberger, E. Gerhard,
E. Gürtel, Hey, R. Gutschmidt, H. Hammer, W. v. d.
Heide, H. Heider, M. Hein-Neufeldt, H. Hönl, K. Horn,
G. Jauss, B. Klinkerfuss, R. Knoebel, O. Krenzer,
H. v. L. Suiere, Cl. L. v. Marcard, A. Marxer, H. Moor,
K. Orth, R. Petuel, E. v. Piloty, O. Pippel, L. Pollitzer,
A. Purtscher, L. Putz, W. Schnackenberg, H. Schultz,
M. Stall, F. Stättler, L. Voss, E. Zimmermann, E. Stadel-
hofer, J. A. Sailer, B. Steinmetz, B. Kayser, C. Hennig,
H. Lange, V. v. Belanyi, H. Völker, H. Brüne, M. Hey-
mann.— Hohe Gäste. „Exzellenz le Duc et la Duchesse
d'Arcos m. Bed., Rom, Rose. Baron u. Baronin
von Wrangel, Berlin, Taunus-Hotel. Generalmajor z. D.
v. Lessing, Berlin, Hotel Cordan. Exzellenz v. Bueder,
Generalleut. z. D., Berlin, Kölnischer Hof. Exzellenz
von Wywodzeff, Kaiserl. Russ. Staatsrat u. General-
Konsul, Nagasaki, Pension Prinzessin Luise. Rustam
Bey, Hr. m. Fr., Bed. u. Automobilführer, Kairo,
Wilhelma.— Café Orient. (Gastspiel des Wiener Residenz-
Ensembles). Heute Dienstag wird auf der Sommerbühne
im linken schattigen Garten des Café Orient die lustige
Posse „Lumpaci-vagabundus“ in verkehrter Besetzungmit den Damen von Klingenberg, Römer und Hilde-
brandt als Schuster, Schneider und Tischler aufgeführt.
Für Donnerstag werden 3 Hans-Sachs-Spiele: „Das heisse
Eisen“, „Das Väterbrüder“, und „Der gestohlene
Schinken“ emstudiert. Da sich die prächtigen, des
süffigsten Humors vollen Fastnachtspiele von Hans
Sachs ganz besonders für ein „Spiel im Grünen“ eignen,
plant die Direktion Brecher und Sonnenthal verschiedene
Aufführungen derselben in wechselnder Folge.Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“ der
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich.— Kur-Theater (Walhalla). Der Spielplan für diese
Woche hat eine kleine Änderung erfahren: Heute Diens-
tag ist das letzte Gastspiel Stella Richter: „Weiber-
rätsel“, „Das erste Auftreten der Fürstin Stojanoff“, dazu
zum letztenmale „Der Brandstifter“. Für Mittwoch ist
die Premiere der wundervollen dreiaktigen Komödie von
Schalom Arch „Der Gott der Rache“ angesetzt und
Donnerstag wird „Sherlock Holmes letztes Abenteuer“
zum letztenmale gegeben.— Spielplan des Thalia-Theaters vom 21. bis 24. Juli
einschliesslich. „Aktuelle Woschenschau des T. T.“,
„Gesühnte Schuld“, Drama. „Polidor gibt Aufklärungen“,
Humoreske. „Lolas Hosenrolle“, Filmposse in 2 Akten.
„Der Wächter der Bank“, Drama in 2 Akten.
„Miezchen als Ehestörerin“, Komödie. Einlagen nach
Bedarf.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Ein neues Orchesterstück. Kapellmeister Ferdi-
nand Neisser hat einen sinfonischen Festzug für grosses
Orchester und Orgel ad libitum komponiert, der vor-
aussichtlich im kommenden Winter in Halle vom Halle-
Orchester (Fortsetzung auf der 2. Seite.)

Deutschlands Südfrucht-Import.

Der „Frankfurter Zeitung“ entnehmen wir einen
recht interessanten Artikel über die ungeheure Zunahme
unserer Südfruchteinfuhr gerade in den letzten Jahren.
Früchte, deren Namen noch bis vor nicht allzulanger
Zeit dem Binnenländer sozusagen böhmische Dörfer
waren, sind heute Volksnahrung geworden.Eine regelmäßige Südfruchteinfuhr, so fährt die
„F. Z.“ fort, besitzt Hamburg erst seit Anfang der 70er
Jahre des vorigen Jahrhunderts. Als 1871 die erste
direkte Ladung Apfelsinen mit einem holländischen
Dampfer in Hamburg eintraf, war der Markt weder auf-
nahmefähig genug, die Ladung rasch unterzubringen,
noch waren Einrichtungen vorhanden, die nicht ab-
gehende Ware lagern zu lassen, weshalb das kauf-
männische Ergebnis dieses Massenimportversuches
keineswegs ermutigend war. Da gründete 1872 die
Firma Rob. M. Sloman jun. eine Dampferlinie nach den
Häfen des Mitteländischen Meeres, und nunmehr sah
sich die Deputation für Handel und Schifffahrt auf
Drängen der am Fruchtimport beteiligten Grossfirmen
genötigt, einen Speicherraum von 3000 Quadratmeter
für sieben Monate des Jahres (November—Mai) zur
Verfügung zu stellen. Dieser Quaispeicher brannte im
Jahre 1892 nieder, und das „Fruchtkonsortium“, so
nannte sich die Vereinigung der an der Südfruchteinfuhr
beteiligten Firmen, erhielt einen neuen Schuppen am
Asiaquai überwiesen, dessen Grundfläche statt 3000
bereits 7500 Quadratmeter umfasste. Als auch der bei
der stetig wachsenden Einfuhr den Bedürfnissen nicht
mehr genügte, beschlossen 1896 Senats- und Bürger-
schaft, am neuen Versmannsquai einen besonderen heiz-
baren Schuppen für den Fruchtimport errichten zulassen, der ein Jahr später in Betrieb genommen wurde
und mehr als 12 500 Quadratmeter Bodenraum aufwies.
Aus diesem einen sind seither drei geworden, die zu-
sammen einen Bodenraum von etwa 35 000 Quadrat-
meter besitzen. Trotzdem sind diese gewaltigen Hallen,
die eine Länge von mehr als 200 und eine lichte Weite
von 50 bzw. 75 Meter haben, während der Hauptein-
fuhrzeit der Apfelsinen vom Februar bis April bis zu
einer Höhe von drei Metern mit Fruchtkästen derart
gefüllt, dass nur schmale Gänge zwischen den Stapeln
verbleiben. Diese Schuppen sind doppelwandig, gegen
Kälte und Hitze isoliert, und besitzen eine Zentral-
heizung, die eine dauernde Temperatur von 8 bis
10 Grad Celsius sichert. Eine selbsttätige Lüftungs-
anlage sorgt für die Erneuerung der Luft, und die für
den Versand getroffenen Einrichtungen ermöglichen es,
dass Früchte, die am Vormittag in Hamburg verladen
werden, bereits in der folgenden Nacht in den Berliner
Markthallen zur Entladung bereitstehen.Der Absatz der in Hamburg eingeführten Apfelsinen
(Wert etwa 19 Millionen Mark) erfolgt nicht nur nach
den verschiedensten Gegenden des Reiches, sondern in
besonderem Maße auch nach Dänemark, Skandinavien
und Russland. Letzteres ist fast gänzlich auf die Ham-
burger Einfuhr angewiesen, während sich im südwest-
lichen Deutschland die Konkurrenz Marseilles, im süd-
östlichen diejenige Triests mehr und mehr bemerkbar
macht.Neben dem Apfelsinen- und Mandarinenimport
spielt die Einfuhr von Mandeln eine grosse Rolle. 1910
erreichte diese einen Wert von 12 324 940 Mark, 1913
stieg die Summe auf rund 14 Millionen Mark. Etwa
zwei Drittel der importierten Ware stammte aus Italien,
der Rest teils aus Marokko, teils aus Spanien. Zitronen
importiert Hamburg jährlich für ca. 6 Millionen Mark,darunter für 5 Millionen aus Italien. Aber auch der
Wert der eingeführten Rosinen, Korinthen, Feigen,
Datteln, Kastanien und Trauben bezieht sich auf viele
Millionen. Auch diese Früchte werden zum Teil weiter
an die nordischen Reiche abgegeben. Einen hervor-
ragenden Anteil an der Fruchteinfuhr haben die ameri-
kanischen Äpfel, die teils aus den Häfen der Union, teils
aus dem südlichen Kanada am Seengebiet stammen. Die
Einfuhr australischer Äpfel bleibt dagegen wesentlich
zurück, da der hohe Preis der „Australier“ deren
Konsum der breiten Masse unmöglich macht.Endlich ist noch von den Ananas und Bananen zu
sprechen. Während die ersteren von den Azoren be-
zogen werden, kamen bis 1910 die Bananen hauptsäch-
lich von Madeira, in den letzten Jahren aber hat sich in
bezug auf Bananen ein Umschwung vollzogen, wie
denn der Verbrauch dieser Frucht sehr gestiegen ist
(1913 wurden für 11 Millionen Mark Bananen impor-
tiert). Da Madeira den wachsenden Bedarf nicht mehr
zu decken vermochte, musste sich der Handel nach
anderen Quellen umsehen. Als solche kamen die
Bermuda- und westindischen Inseln in Frage, und es
bildeten sich Gesellschaften mit meist englischem
Kapital, die den Bananenimport im Grossen einleiteten.
Von deutscher Seite ist besonders die Hapag an diesem
Import beteiligt. Neuerdings hat sich auch die Ham-
burger Reederei F. Laisz zu einer regelmäßigen Bananen-
einfuhr und zwar aus Kameruner Plantagen entschlossen
und zwei für diesen Zweck eigens eingerichtete Dampfer
in Bestellung gegeben. Die Verpackung der Frucht-
bündel erfolgt in den gegen die Hitze isolierten Lade-
räumen auf Lattengestellen, und die Dampfer erhalten
eine solche Geschwindigkeit, dass der Transport der
Früchte nach Hamburg nicht mehr als 17 Tage in An-
spruch nehmen wird.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des Kur-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Louis Herrmann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Banditenstreiche“ F. v. Suppé
2. Duma und Krakowiak aus der Operette „Polenblut“ Nedbal
3. Walzer aus der Operette „Ein Walzertraum“ Oskar Strauss
4. Der Wanderer, Lied Franz Schubert
5. Musikalische Täuschungen, Potpourri A. Schreiner
6. Vom Fels zum Meer, Marsch Jessel

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Dienstag-Vormittag — Jagdschloss Platte.

Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 2 Mk.

Rückkehr gegen 12³⁰ Uhr Kurhaus.

Den Aufstieg zur 500 m hohen Platte durch herrliche Waldungen nimmt der Wagen bequem über Eisener Hand, Hahn und Wehen. Während des 1½ stündigen Aufenthalts Besichtigung des Jagdschlusses, welches früher den Herzögen von Nassau, dann der Grossherzogin von Luxemburg war und nunmehr der Stadt Wiesbaden gehört. — Das Restaurant mit schönem Garten und wunderbarer Fernsicht vom Eckpavillon aus, ladet zur Gastlichkeit freundlichst ein.

Dienstag-Nachmittag — Saalburg (Bad Homburg).

Abfahrt 1½ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk.

Rückkehr gegen 5 Uhr Kurhaus.

Näheres besonderer Saalburgführer 16 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nachmittags-Konzert.

346. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4½ Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Mireille“ Ch. Gounod
2. Cavatine J. Raff
3. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
4. Nizza-Veilchen, Walzer O. Höser
5. Ouverture zur Oper „Martha“ Fr. v. Flotow
6. Pizzicati, Polka aus dem Ballett „La Modella“ O. Bimboni
7. Fantasie aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam
8. Jonathan-Marsch C. Millöcker

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus

Nerotal—Herrnstein—Platte über Graf Hülsenweg—
Bahnhof—Dambachtal zurück.

Blumen-Arrangements

jeder Art in reichster Auswahl bei 16021a
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6. Tel. 13

Abend-Konzert.

347. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8½ Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ G. Rossini
2. Aufforderung zum Tanz C. M. v. Weber-Berlioz
3. Abschied vom Liebchen, Lied Clarus
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
4. Dividenden, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zu „Anacreon“ L. Cherubini
6. Deutsch und Ungarisch aus der Suite „Aus aller Herren Länder“ M. Moszkowski
7. Volksszene aus der Oper „Der Evangelimann“ W. Kienzl
8. Wikinger-Marsch E. Wemheuer

Trinkkur an der Adlerquelle.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische Apparate.

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

Residenz-Hotel u. Badhaus Wiesbaden, Wilhelmstr. 3/5

Familien-Hotel I. Ranges Ca. 70 Betten. Zimmer von 3 Mark an — Pension — Thermalbäder in allen Etagen. 16458

schen Stadttheater-Orchester unter Leitung des Komponisten seine Uraufführung erleben wird.

— **Musikalischer Wettbewerb in Italien.** Bei dem vom Konservatorium in Parma veranstalteten Wettbewerb zur Erlangung neuer, zur Aufführung geeigneter Opern, den der Amerikaner Mac Cormick gestiftet hat, wurden insgesamt 39 Werke eingereicht. Der 1. Preis in Höhe von 20.000 Lire wurde der Oper „Erika“ zuerkannt, als deren Autor sich der Florentiner Militärkapellmeister Giovanni Pennacchio ergab.

— **Goethe in Shanghai.** Eine eigenartige Entdeckung machte der derzeitige Councillor der English Goethe Society, Mr. Julius Norden aus London, in Shanghai, wo er im sogenannten Yu-Yen-Garten zwei in eine Mauer eingelassene Marmortafeln mit den bekannten Distichen Goethes im weimarischen Parke: „Die ihr Felsen und Bäume bewohnt, o heilsame Nymphen“ usw. einmal in der deutschen und wenig geänderten Fassung, sodann in guter englischer Übersetzung erblickte. Der chinesische Dichter Ku Hung Ming, der zu den Mandchus hielt und nach Peking fliehen musste, hatte vor Jahren diese Tafeln aus Verehrung Goethes in jenem Garten anbringen lassen.

ar. **Die Beisetzung Karl Köppings,** des Berliner Meisters der Radierkunst, fand gestern Vormittag 11 Uhr auf dem alten Annen-Friedhof seiner Heimatstadt Dresden statt. Als Vertreter der Berliner Akademie der Künste nahm ihr Präsident, Professor Ludwig Manzel, an der Trauerfeier teil und legte einen Kranz an dem Sarge seines Kollegen nieder, der das Meisteratelier für Kupferstich und Radierung an der Berliner Akademie 24 Jahre hindurch geleitet hat.

— **Die Leiden einer mexikanischen Operntournee.** Die Odyssee einer italienischen Operntournee, die nach Mexiko engagiert war, bietet, so lässt sich das „N. W. J.“ aus Amerika berichten, ein trauriges Beispiel für die alte Wahrheit, dass die Museen nicht gedeihen können, wo Mars regiert. Mit grossen Hoffnungen, von einem Gold- und Beifallsregen träumend, waren die Künstler ausgesegelt, die Michele Sigaldi in Neu York für eine Opernsaison engagiert hatte, die er in dem Theater Arbu von Mexiko veranstalten wollte. Das fröhliche Völkchen, so erzählt die „Rassegnà Melodrammatica“, das mit Puccini und Leoncavallo besser Bescheid wusste als mit Huerta und Villa, fuhr am 16. April ab, ohne eine Ahnung zu haben von der Revolution im Lande und den drohenden Verwicklungen mit den Vereinigten Staaten. Als sie in Veracruz ankamen, war die Stadt bereits seit zwei Tagen besetzt, alles befand sich im Kriegszustand, und zum Empfang schwirrten ihnen die Flintenkugeln um die Ohren, die die Mexikaner und die Amerikaner noch miteinander tauschten. Das waren unholde Töne, aber es sollte noch schlimmer kommen. Bald merkten sie, dass sie sich in einer vollständigen

Mausefalle befanden. Sie durften nicht vorwärts und konnten nicht mehr zurück. Was tun? Nach zwei Tagen durfte schliesslich Sigaldi in einem Zuge abreisen, der von Soldaten eskortiert und durch die englische Fahne geschützt war, aber er durfte nicht das geringste Gepäck mitnehmen, weil die Linie für eine grössere Anzahl von Kilometern unterbrochen war und der Transport auf dieser Lücke nur unter den grössten Schwierigkeiten vor sich ging. Die anderen sassen nun sieben Tage in dem eroberten Veracruz und wussten von nichts. Endlich, am achten Tage, funktionierte wieder die telegraphische Verbindung mit Mexiko, und Sigaldi gab von dort die trostlose Auskunft, dass an Spielen nicht zu denken sei. Gerade an diesem Tage ging der letzte Dampfer von Veracruz ab, den die Amerikaner den Flüchtlingen zur Verfügung gestellt hatten. Die Künstler schifften sich also ein, weil jeder weitere Aufenthalt gefährlich wurde, und die Amerikaner zudem alle Fremden zu entfernen wünschten, um in voller Freiheit handeln zu können. Es war eine furchtbare Fahrt, auf dem kleinen Dampfer waren mehr als 600 Personen, während kaum 200 Platz hatten. Die Passagiere mussten sieben lange Nächte ganz angezogen auf Deck unter freiem Himmel schlafen, und zu essen gab es auch nur sehr wenig. Das traurige Schicksal teilten übrigens mit den Sängern Millionäre, die ebenfalls diese letzte Möglichkeit benutzt hatten, um Veracruz zu verlassen. Nach Verlauf einer Woche endete die traurige Tournee mit der Ankunft in Neu York, und die unschuldigen Opfer des Krieges fanden nun endlich ein Bad und ein Bett.

Neues vom Tage.

— **Kabelverbindung zwischen Deutschland und Schweden.** Aus Stockholm wird berichtet: Der Minister des Innern legte letzten Samstag dem Reichstag einen Antrag auf Legung eines direkten Kabels Deutschland—Schweden vor. Als Anteil für Schweden werden 360.000 Mark verlangt, unter der Voraussetzung, dass Deutschland sich mit derselben Summe beteiligt.

— **Die Frankfurter Universität.** Privatdozent Loos in Strassburg hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für Zahnheilkunde an der Universität Frankfurt erhalten.

— **Das Mannheimer Schachturnier.** Am Meisterturnier, das aus Anlass der Generalversammlung des Deutschen Schachbundes in Mannheim stattfindet, werden folgende achtzehn Meister teilnehmen: Alechin, Bogoljuboff, Breyer, Carls, Duras, Fahrni, Flamberg, Janowski, John, Krüger, Marshall, Mieses, Post, Reti, Spielmann, Tarrasch, Tartakower, Vidmar.

— **Das Reichspostmuseum** hat zahlreiche und interessante neue Erwerbungen zu verzeichnen. Der

Automobilbetrieb der Post wird jetzt durch zwei Modelle veranschaulicht, den eines Wagens für zwölf Reisende und den eines elektrisch betriebenen dreirädrigen Briefwagens, wie er nicht bloss in Berlin, sondern neuerdings auch in Köln, Düsseldorf, Leipzig, Breslau und anderen Großstädten von der Reichspost verwendet wird. Auch die neuen 17 Meter langen vierachsigen Bahnpostwagen mit Schutzabteilen sind jetzt durch ein Modell vertreten. Aus dem modernen Betrieb ist ferner eine Universalbriefstempelmaschine ausgestellt, die Halbstempel auf der rechten oberen Hälfte der Briefsendungen liefert. Beim Telegraphenbau findet man jetzt das Muster eines Kabelwagens für Strassenverkehr. Die Posthausmodelle sind durch die Oberpostdirektionsgebäude in Düsseldorf und in Posen sowie des Postamtes in Dar-es-Salaam vermehrt. Das Verkehrsleben der deutschen Schutzgebiete zeigt eine Sammlung von 250 Bildern. Die Bildersammlung hat eine wertvolle Ergänzung durch eine ausgezeichnete Arbeit von Otto Antoine, die Postverladestelle am Schlesischen Bahnhof, und ein Bild von Franz v. Lenbach erhalten. Neu ausgestellt sind Abdrücke eines römischen Siegels, schwedische Dienstabzeichen, ein Bild der Zentral-Telegraphenstation in Berlin von 1862 usw.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich in Vert.: Ernst Peters, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 20. Juli 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	180 1/2
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	225 1/2
Bochumer Gußstahlw.	213 3/4
Deutsch-Luxemb. Bergw.	120 1/2
Gelsenkirch. Bergw.	175 3/8
Harpener Bergb.	170 3/4
Packetfahrt	123 1/4
Nordd. Lloyd	105 —

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Mittwoch, den 22. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rauenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Feldberg. — Preis 8 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr ausser Abonnement: Konzert des Kurorchesters.

9 Uhr: **Kinematographische Vorführungen** im Kurgarten.

Vortragsfolge.

1. Aktuelle Wochenschau.
2. Reit- und Fahrturnier im Deutschen Stadion in Gegenwart S. M. des Kaisers.
3. Wehe, wenn sie losgelassen, 2 Akte, humoristisch.
4. Augustin's Liebste in der Ballrobe, Humoreske.
5. Polidor in seiner neuen Wohnung, Humoreske.

Eintrittspreis ab 7 Uhr: 50 Pfg.

Bei ungeeigneter Witterung 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 23. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück.

4 1/2 u. 5 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Foreign visitors

are invited to apply for all money transactions to the

Bank für Handel und Industrie

(late Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

La banque offre ses services à

M. M. les Etrangers

pour toute affaire de finance

15888

Meerbäder der Riviera

Das ganze Jahr geöffnet. Eigene Badeplätze für Meerbäder. Warme Meer-, Mineral- und Süßbäder i. d. Etagen. Gondel-, Segel- und Angelsport. Mässige Preise. Prospekte.

16563

Bes.: **M. F. Schickert** aus Mainz.

Capolungo - Nervi

bei Genua.

Schickert's Park-Hotel

I. Ranges, völlig deutsch.

40 000 qm Park bis zum Meere.

Café & Restaurant

16403

Bahnholz

schöner Ausflugsort.

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar. Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Teleph. 432



1914 **München** 1914
Jahres-Ausstellung

im Königl. Glaspalast. 16476*

1. Juni bis Ende Oktober. Täglich geöffnet. Die Münchener Künstler-Genossenschaft.

Antiquitäten

Antike Schränke, Standuhren, Sessel, Stühle, Tische, Truben, pr. Fayencen, goth. Skulpturen aller Art, gr. Lager, alle Garantief. echt. **Otto Müller**, Frankfurt a. M., Grünburgweg 27. Telephon A. L. 11731. 16460



Mrs. Cl. Schultes,

Ges. gesch. Privatgelehrte occult. Wissenschaft. Wissenschaftl. Beurteilung d. Kopt- u. Handlinien. Täglich (auch Sonntags) zu sprechen. 16467 **Helenenstrasse 12 I.**



Schirm-Fabrik P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen. 16336

Graf Bodo Zigarre

10 Stück 1 Mk.

Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Jakob Werle Wiesbaden

Webergasse 25 Tel. 3614

Schuhwaren-Massgeschäft. 16366

Anerkannt erstklassige Massanfertigung.

Reparaturen werden schnellstens und gut ausgeführt.

Wegen Aufgabe dieser Artikel

Tennis-Rackets

Tennis-Bälle

Tennis-Schuhe

ganz unter Preis

Engl. Magazin **Rosenthal & David** Hoflieferanten

44 Wilhelmstrasse 44. 16462

Café und Restaurant

Waldhäuschen

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen. 16322

Bolsstube und Original Holländisches Kaffee

Webergasse 9. Bedienung durch holländische Damen in Nationaltracht. — Bis 3 Uhr geöffnet. 16435

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“ — 6 Spiegelgasse 6 —
Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)
Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegegelegenheit

Heil-Institut Felix May
15785 **Häfnergasse 16 I.** Auskunft kostenlos.
Sprechst. von 9—12 und 3—6 Uhr nachm. Wochentags.

Gegen **Gicht, Rheumatismus, Ischias und Hexenschuss.**

Grösster Erfolg. Kurze Spezial-Behandlung. Aerztlich empfohlen.

Mainzer Bierhalle

• Gartenrestaurant. — Manergasse 4 •

In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min. v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.

Inh.: **August Seibel.**

Telephon 6469.

Spezialausschank des beliebten **Mainzer-Aktien-Bieres**

Direkt vom Fass!

Gut bürgerlichen Mittagstisch.

Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.

Vorzügliche Weine. 13414



Antiquitäten

David Reiling Mainz

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs

Telephon 460 **Flachsmarkt 2.**

Institut für manuelle Therapie

Luisenstrasse 24 I.

Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel
Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung, Heilgymnastik. — Telephon 4814. — Prospekte.

Dr. Kockerbeck,

16391 Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.

Telephon 1582,

Paul Beger,

Telephon 1582,

gegenüber dem „Hotel Adler“, Langgasse 39, 1 Treppe.

Schneider für feine Herren-Moden.

— Lager echt englischer und deutscher Stoffe. —

Hotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.

Angenehmes, gut ventiliertes Lokal.

Fein bürgerliches Haus.

Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.

Auserwählte Abendkarte. 16477

Gesucht für 6 Wochen möbliertes Zimmer.
Salon, Badezimmer, volle Pension, erstklassige Familienküche, Wiesbaden oder Umgebung. Offerten unter Nr. 16577 an die Exped.

Aelterer Herr, Staatsbeamter, kath., hübsche Erscheinung, von edlem Charakter, sucht Anschluss mit vermögender, alleinstehender Dame. Diskretion auf Ehrenwort. Off. unt. Nr. 16580 an die Exped. ds. Bl.

Gebisse kauft

zu noch nie dagewesenen Preisen

per Stück bis Mk. 20.—

Nur Mittwoch,

22. Juli, nachmittags 2—6 Uhr,

im **Hotel Union**, Neugasse 9,

1. Stock, Zimmer 6. 16579

Kurtheater (Walhalla).

Dienstag, den 21. Juli 1914.

Der Brandstifter

Komödie in einem Akt von Hermann Heyermanns.

Vorher: **Weiberrätsel**

Schwank in 1 Akt von A. Neidhardt.

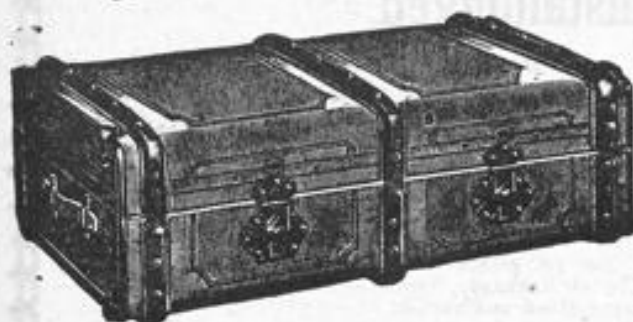
Hierauf:

Das erste Auftreten der Fürstin Stojanoff.

Anfang 8 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)



10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platz!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Coll.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Größtes und vornehmstes Schuh-Spezial-Geschäft am Platz.

Alleinverkauf der berühmten Fortschritt-Schuhe.

Wiesbaden, Langgasse 33, Ecke Bärenstraße.



Friedrichroda i. Thür. 480 m ü. M.

waldreicher Höhenluft-Kurort.

Zur Nachkur empfohlen.

Mit zeitgemäßen Neueinrichtungen.

16407

Grosse Halle. Restaurant-Terrasse, 1912/14 neu erbaut.

Grand Hotel Herzog Ernst I. R. Bes. F. H. Zorn.

Nachkur!

Zinnowitz-Ostsee.

Nachkur!

15907

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Abteil. B. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Motel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Saison-Beginn Oktober in Bad Heluan (Egypten).

Am Rande der Wüste gelegen. Steter Sonnenschein. Schwefelbäder. Ganz besonders zum längeren Aufenthalt für Kinder über 7 Jahre geeignet (auch ohne Begleitung). Gewissenhafte Aufsicht und Pflege durch deutsche Ärzte und Schwestern.

Sanatorium Dr. med. Glanz, Heluan V (Egypten).

Physikal.-diätet. Kuranstalt für Herz-, Nerven-, Nieren-, Gicht-, Rheumatismusleidende.

Oktober bis Juli.

Illustr. Prospekt. 16549c*

Straussfedern und Reiher,

grösstes Lager, prima Ware, äusserst billige Fabrikpreise.

Boas, Fantasies, Blumen, Strohüte etc. etc. 16514

zu ganz bedeutend reduzierten Preisen.

Straussfedern-Manufaktur Blanck

Engros WIESBADEN Détail Friedrichstr. 39, I. Stock.

Ecke Nengasse.

10 gut möblierte

Zimmer

Webergasse 29,

16504 Ecke Langgasse.



Julius Herz

== Juwelen ==
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

16309

Telephon 17.

Kaffee-Restaurant „Rheinhöhe“

Richtung Biebrich, Haltestelle der elektr. Bahn Schillerstrasse. Bevorzugtes Kaffee-Restaurant, eigene Konditorei, schöner schattiger Garten, prächtige Veranda mit Fernsicht auf den Rhein. Fernspr. 3105. Mässige Preise. 16449 Besitzer C. Kraft.



Vaillants

Gas-Heißwasser-Apparate
für zentrale Warmwasserversorgung,
Bad und sonstigen Bedarf in Haus u. Beruf.
Jlt. Katalog kostenlos.

Joh. Vaillant G.m. b.H. Remscheid

16474

Nieder-Walluf i. Rheingau.

Bahn- und Schiffstation,

von Wiesbaden per Bahn 20 Minuten, per Wagen oder per Schiff via Biebrich 3/4 Stunden.

Pension Hôtel „Schwan“ Restaurant

früher Bürgermeister Hofmann.

Prachtvoller dicht am Rhein gelegener Garten mit grossem Gartensaal und schöner Aussicht auf den Rheinstrom.

Gute Verpflegung und anerkannt vorzügliche Weine.

Eigenes gröss. Weingut i. den Gemarkungen Nieder-Walluf u. Neudorf.

Weinhandel-Versand in Flaschen und im Fass.

16491

Hofmann & Co.

Inhaber Carl u. Phil. Müller.

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke und Eisenbahn, herrliche Aussicht, schönste und grösste schattige Terrasse direkt am Rhein.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Neuer Besitzer: Jean Iffland, Weingutsbesitzer.

Erste permanente Rosenausstellung der letzten Neuheiten, sowie Neuzüchtung der Firma Brass & Hartmann, Eltville. Grösste Sehenswürdigkeit der Saison. 16408

Assmannshausen

Gasthof „zur Krone“

altberühmt-historisch-echt rheinisches Haus.

Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim.

Herrliche Aussicht. Schöne Terrassen. 16361*

Josef Hufnagel. Weingutsbesitzer

MAINZ

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Schiller- und Drusus-Denkmal, Elsenner und Holsturm, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark usw.

Vom 28. Mai bis 30. August 1914:

Konzerte des
Städtischen
Orchesters

1. in der Stadthalle:
Sonn- und Feiertags, sowie Dienstag, Donnerstags und Samstags, abends 8 1/2 Uhr, im Garten oder Saal, je nach der Witterung.
2. im Stadtpark:
Sonn- und Feiertags, sowie Mittwoch nachmittags 4 Uhr.

Römisch-Germanisches

Zentralmuseum (Reichs-

institut) und städtisches

Altertums- und

Geschichte-Museum im

kurfürstlichen Schloss,

Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in

der ehemaligen Reichs-

kathedrale, Mitternacht.

Stadtbibliothek, Rhein-

allee 59/a

Gutenberg-Museum und

Städt. Münzsammlung,

Parterre Samml. i. plast.

Kunst, Rheinallee 34/a

DOM mit Denkmälern der

Mainzer Karolinger: Sonntag

von 1-2 und 5-7 Uhr,

Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr,

ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes.

Kreuzgang, Gottesdiensthalle und

Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie

Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag

von 10-1 Uhr; b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr

in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und

von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis

30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an

den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags

und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von

10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr,

Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr,

Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes.

Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie

Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und

von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Sonntag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwoch von 2-4 Uhr sonst täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Karolinger: Sonntag von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gottesdiensthalle und Mausolee gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Römer am Eingang Leibelhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vorkamptagen — mit Ausnahme des Montag von 10-1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 18. Juli 1914.

Aberle, Hr. Kfm., Kassel	Grüner Wald	Frommer, Frl., Waldenburg	Friedrichstr. 8 I
Abresch, Hr., Haag	Kaiserbad	Fuchs, Hr. Justizrat, Bromberg	Palast-Hotel
Adrian, Hr. m. Töchtern, Neu York	Nassauer Hof	Fuchs, Frl. Lehrerin, Bremen	Hotel Krug
Aile, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel	Hotel Central	Fuchs, Hr. Kfm., Wien	Pension Columbia
Alteich, Fr., Wien	Nassauer Hof	Filling, Hr., Breslau	Zum neuen Adler
Amhaus, Fr. m. Frl., Leipzig	Gartenstr. 18	Funk, Frl., Wilhelmshaven	Reichspost
Andernach, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Central		
Andrae, Hr. Kfm., Freienwalde	Grüner Wald		
le Duc et La Duchesse d'Arcos, Exzell. m. Bed., Rom, Rose	Union		
Argart, Hr. Fabr., Solingen	Hotel Central		
Astmann, Hr., Hildesheim	Einhorn		
Aschemann, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Borsum	Taunus-Hotel		
Aschener, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Residenz-Hotel		
Askford, Hr. m. Fr., Bournemouth	Zur Stadt Biebrich		
Amlmann, Hr., Niederbachheim	Kaiserhof		
Avdahoff, Frl. Dr., Russland			
Balken, Hr. Rent. m. Schwester, London	Taunus-Hotel		
Barclay, Hr. m. Fam., Glasgow	Vier Jahreszeiten		
Baron, Fr., Budapest	Palast-Hotel		
Bartholdy, Hr. Leut.,	Pension Kalz		
Batelaan, Fr., Bodegraven	Fürstenhof		
Batelaan, 2 Frl., Bodegraven	Fürstenhof		
Baudemann, Hr. Rektor m. Fr., Sprottau	Platter Str. 81		
Bay, Hr. m. Fr., M.-Gladbach	Hotel Viktoria		
Becht, Fr., Bremen-Grödelingen	Rheinstr. 63		
Becker, Frl., Moskau	Evang. Hospiz		
Beier, Frl. Lehrerin, Bremen	Hotel Krug		
Beilin, Hr. Kfm., Russland	Goldenes Kreuz		
Bender, Hr. Leutnant, Köln	Wilhelmshausen		
Berger, Hr. Eis.-Skr., Kray	Weisses Ross		
Berghaus, Hr., Oberbrügge	Wilhelma		
Berndt, Hr. m. Fr., Berlin	Hotel Berg		
Best, Hr. Ob.-Reg.-Rat Dr. m. Fr., Münster (Westf.)			
Betten, Hr. Architekt, Köln	Metropole u. Monopol		
Beyer, Hr. Lehrer, Wabern	Hansa-Hotel		
Bierling, Hr., Leipzig	Hotel Berg		
Biermann, Hr., Hannover	Zur guten Quelle		
Bingham, Frl., New York	Nassauer Hof		
Bitter, Frl., Berlin	Hotel Mehler		
Blaine, Hr. m. Frl., Tanton (Amer.)	Hotel Viktoria		
Blank, Hr. Kfm., Ulm	Hotel Central		
Bloch, Hr. Kfm., Paris	Grüner Wald		
Blum, Hr. Kfm., Aachen	Hotel Berg		
Blumenthal, Hr., Beinaachhausen	Nassauer Hof		
Bode, Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Masmünster	Pension Zietzold		
Boeckmann, Hr. Rent., Holland	Pension Columbia		
Böbling, Hr. Kfm., Posen	Grüner Wald		
Boissrain, Hr., Haag	Kaiserbad		
Bonitz, Hr. Fabrikbes., Malaja	Metropole u. Monopol		
Boock, Hr. Landinsp. m. Fr., Kopenhagen	Hotel Viktoria		
Borghard, Hr. m. Fam., Utrecht	Nonnenhof		
Bosin, Fr. m. Tochter, Hommel	Nerostr. 29		
Bouchsein, Hr. Kfm., Schwelm	Hotel Viktoria		
Boussat, Fr. m. Tochter, Berlin	Russischer Hof		
Bradley, Frl., Manchester	Hotel Viktoria		
Bragusky, Fr. Dr. med. m. Begl., Petersburg	Nerostr. 18 I		
Brand, Hr. Referendar, Dortmund	Mauritiusstr. 12 II		
Brauer, Hr., Nimwegen	Grabenstr. 34		
Brechner, Hr. Kfm., Hannover	Pension Karpin		
Bredon, Hr., Ireland	Rose		
Brody, Frl., New York	Palast-Hotel		
Brunt, Frl., Bodegraven	Fürstenhof		
Buchhold, Hr. m. Fr., München	Grüner Wald		
v. Bueder, Exzell., Hr. Generalleut. z. D. m. Fr., Berlin	Kölnischer Hof		
Mühling, Hr. Amtsger.-Skr., Hannover	Zum neuen Adler		
Bullmann, Hr. m. Fr., Geestemünde	Zur Stadt Biebrich		
Bult, Hr. Dr. med., Delft	Reichspost		
Burgmann, Hr. Brauereibes., Niederschelden	Pariser Hof		
Chadewick, Hr. m. Fam., Manchester	Hotel Viktoria		
Champion, Frl., London	Taunus-Hotel		
Chancal de Crozal, Hr. Ing., London	Wiesbadener Hof		
Christensen, Hr. Kfm., Hannover	Einhorn		
Churchul, Hr. Kfm., Breslau	Hotel Vogel		
Class, Hr., Leipzig	Zur guten Quelle		
Me Cloak, Frl., New York	Palast-Hotel		
Coeke, Fr., Norwood	Vier Jahreszeiten		
Coppee, Hr. Dr. jur., Solingen	Nassauer Hof		
Corella, Geschw., Hamburg	Hotel Central		
Crane, 2 Frl., New York	Palast-Hotel		
Creiner, Hr. Kfm., Stull	Hotel Krug		
Dankel, Hr., Hamburg	Zum Posthorn		
Dannhausen, Hr. Landgerichtsrat m. Fr., Krefeld	Hotel Krug		
Deckert, Hr., Leipzig	Zur guten Quelle		
Deisel, Hr., Magdeburg	Union		
Deitz, Hr. Kfm., Berlin	Erbsprinz		
Devibere, Frl., Paris	Herderstr. 19 III		
Dierch, Hr. m. Fr., Antwerpen	Hotel Central		
Dietz, Frl., Frankfurt	Hotel Krug		
Dimel, Hr. Leut., Glogau	Reichspost		
Dirksen, Hr., Neuhausen b. Blexen	Zwei Böcke		
Dittmann, Fr. Rent. m. Bed., Stettin	Goldenes Kreuz		
Donnell, Frl., New York	Palast-Hotel		
Dorg, Hr. Kfm. m. Sohn, Magdeburg	Hansa-Hotel		
Dorke, Frl., Dublin	Englischer Hof		
Drätz, Frl., Marburg	Rheingauer Hof		
Drube, Hr. Apotheker m. Fam., Herzfeld	Wiesbadener Hof		
Dübel, Gebr. Kfite., Berlin	Hotel Central		
Dürkop, Hr. m. Sohn, Schwerin	Goldenes Kreuz		
Dunn, Hr. m. Fr., London	Kölnischer Hof		
Ebel, Hr. Lehrer, Stettin	Hotel Weiss		
Ebel, Hr. Insp., Köln	Hotel Weiss		
Eberhartinger, Hr. K. K. Rechn.-Rat m. Fr., Baden b. Wien	Dambachtal 2		
Eckard, Hr. m. Fr., Philadelphia	Hotel Viktoria		
Eckstein, Frl., Neu York	Palast-Hotel		
Einhorn, Fr., Charkow	Pension Karpin		
Eisenhardt, Hr. m. Fr., Berlin	Hohenzollern		
Eliasberg, Fr. m. Tochter, Kiew	Pension Fortuna		
Eljanietz, Fr., Berlin	Weisse Lilien		
Engel, Frl., Bradford	Pension Karpin		
Engel, Hr. Kfm., Neuss	Hotel Krug		
Eppstein, Hr. m. Fr., Chicago	Fürstenhof		
Erier, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden	Häfnergasse 3		
Erlanzia, Frl., Amsterdam	Quisisana		
Evers, Hr. m. Fr., Rustringen	Reichspost		
Ewald, Hr. Kgl. Polizeiwachtmeister, Berlin-Lichtenberg	Pension Linkenbach		
Faber, Frl. Lehrerin, Bremen	Hotel Krug		
Faerber, Hr. Kfm. m. Fam., Königsberg	Wiesbadener Hof		
Fischer, Kind, Staffel	Augenheilstalt		
Fischer, Hr. Kfm., Hannover	Hotel Central		
Ficht, Hr. Kfm., Oberhausen	Nonnenhof		
Friedrich, Hr. m. Fr., Horst-Emscher	Hotel Mehler		
Friedrichs, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig	Einhorn		
Friedrichs, Hr. Kfm., Paris	Grüner Wald		
Friese, Hr., Leipzig	Zur guten Quelle		
Haas, Hr. m. Fr., Chalons	Metropole u. Monopol		
Haas, Hr. Kfm. m. Fr., München	Ritters Hotel		
Haase, Hr. Kfm. m. Fam., Elmshorn	Hotel Vogel		
Hahn, Hr., Bautzen	Hotel Central		
Halbach, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald		
Hallbauer, Fr., Chemnitz	Evang. Hospiz		
Hanegraef, Hr. m. Töchtern, Antwerpen	Hansa-Hotel		
Hansen, Hr. m. Fr., Flensburg	Zur Stadt Biebrich		
Hartmann, Hr. Rektor a. D., Dingelstadt	Schulberg 7		
Hartmann, Hr. Stadtdechant u. Geistl. Rat, Warbis-Eisfeld	Schulberg 7		
Hartwig, Hr. Dr. med. m. Fam., Danzig	Hotel Weiss		
Haselmann, Hr. m. Fr., Bremen	Zum Posthorn		
Hauf, Hr. Baumeister, Friedrichroda	Zur Post		
Hay, Hr., London	Nonnenhof		
Hayen, Hr., Chicago	Metropole u. Monopol		
Hayum, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof		
Heckler, Hr. m. Fr., Haag	Pension Fortuna		
Heeb, Hr. m. Fr., Antwerpen	Hotel Central		
Heidemann, Hr. m. Fr., Recklinghausen	Zur Stadt Biebrich		
Heifer, Hr., Siegen	Zur Stadt Biebrich		
Heibach, Kind, Kestert	Augenheilstalt		
Hellmann, Hr. Fabr., Solingen	Union		
Hellriegel, Fr. m. Tochter, Gr. Bockenheim	Pension Maria		
Hemsoth, Hr., Dortmund	Nassauer Hof		
Hermann, Hr. Kfm., Aachen	Grüner Wald		
Herrmann, Hr., Dresden	Union		
Hermungsen, Hr. Dipl.-Ing., Kopenhagen	Reichspost		
Herz, Frl., Obertiefenbach	Dambachtal 2		
Hess, Hr., Krefeld	Hotel Weiss		
Hesse, Hr. Dr. med., Einswarden	Zwei Böcke		
Hesse, Fr., Aachen	Metropole u. Monopol		
Hoffmann, Hr., Markanstadt	Zur guten Quelle		
Holtz, Hr., Perleburg	Zum neuen Adler		
Holzappel, Hr. Rent., Eschwege	Michelsberg 12		
Hornes, Hr., Porsang (Ungarn)	Nassauer Hof		
Horstmeier, Hr., Peine	Reichspost		
Hotsinsky, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central		
Huber, Hr., Augsburg	Union		
Huber, Hr., Wien	Hotel Berg		
Hütter, Fr. Rent. m. Töchtern, Hamburg	Taunus-Hotel		
van Hulstyn, Hr., Amersfort (Holl.)	Hotel Adler Badhaus		
Irmer, Hr. Geh. Rat, Berlin	Kaiserbad		
Israel, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover	Zum neuen Adler		
Jancke, Hr. Kgl. Eis.-Skr. a. D., Berlin-Steglitz	Gerichtsstrasse 9		
Jay, Hr. Konsul m. Fam., Leipzig	Hohenzollern		
De Jonge, Hr. m. Fr., Brüssel	Union		
Jost, Hr. Kfm. m. Fr., Nidda	Hotel Weiss		
Jüngel, Hr. Ob.-Ing., Aalen	Hotel Krug		
Kämpfe, Fr., Jena	Pariser Hof		
Karper, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof		
Kaufmann, Hr., Waldenburg	Friedrichstr. 8 I		
von Keler, Hr., Petersburg	Sanatorium Norotal		
Kempf, Hr. Lehrer, München	Hotel Weiss		
Kempke, Hr., Hamburg	Zum Posthorn		
Keny, Fr., London	Vier Jahreszeiten		
Kiewe, Hr. Kfm., Gollub	Goldener Brunnen		
Kimberley, Hr. m. Fr., Washington	Hotel Viktoria		
Kirchner, Hr. Kfm. m. Fam., Chemnitz	Grüner Wald		
Kischin, Fr., Moskau	Stiftstr. 28 I		
Klein, Hr., Hochheim	Zur Sonne		
Kleuder, Frl., Neu York	Palast-Hotel		
Klosterberg, Hr., Neuss	Hotel Krug		
Knecht, Hr., Hunzel	Augenheilstalt		
Knither, Fr., Berlin	Weisse Lilien		
Knobloch, Frl., Moskau	Evang. Hospiz		
Knoth, Hr. Ing. Dr. m. Fr., Krefeld	Wiesbadener Hof		
Koch, Hr. Oberlehrer m. Fr., Chemnitz	Privathotel Colonia		
König, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Köhler, Hr. Dir., Dresden	Wiesbadener Hof		
v. Koltonski, Hr. Gutsbes., Meran	Pension Karpin		
Komly, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central		
Koopmann, Hr. m. Fr., Amsterdam	Hotel Central		
Kramer, Hr. Kfm., London	Nonnenhof		
Kramer, Hr. Techniker, Düsseldorf	Nonnenhof		
Kremendahl, Hr. Ing. m. Fr., Remscheid	Hotel Central		
Kreke, Hr. Kfm., Bielefeld	Schwarzer Bock		
Krillischewsky, Fr. Dir., Odessa	Pension Heinsen		
Krüger, Frl., Schwerin	Schwarzer Bock		
Krüger, Hr. Ing., Kassel	Villa Carmen		
Krüger, Hr. m. Fr., Berlin	Villa Carmen		
Kruse, Frl., Stralsund	National		
Kruse, Hr. Apotheker, Neuenheerse	Rheinstr. 65		
Krutogloff, Hr. Apotheker, Russland	Schwarzer Bock		
Kühl, Hr. Rent., Königsberg	Am Römertor 4		
Kühl, Frl. Lehrerin a. D., Königsberg	Am Römertor 4		
Kullanne, Fr., Lichtenrade	Villa Carmen		
Kuntze, Frl., Berlin	Zur Stadt Koblenz		
Kupha, Hr., Mülheim	Zum Falken		
Kupffender, Fr. Hauptm. m. Fam., Breslau	National		
Kupfer, Hr., Nürnberg	Hotel Bender		
Labero, Hr. Hofkünstler, Ems	Reichspost		
Langer, Hr. Hauptm., St. Avoird	Wiesbadener Hof		
Lendrich, Hr. Kfm., Frankfurt	Nonnenhof		
Lenz, Willi, Dickschied	Augenheilstalt		
Leonhart, Hr. Landgerichtsrat, Chemnitz	Westfälischer Hof		
Leonhard, Fr., Stettin	Pension Monbijou		
Lesigne, Hr. m. Fr., Brüssel	Schwarzer Bock		
v. Lessing, Hr. Generalmajor z. D., Berlin	Hotel Cordan		
Levy, Hr. Kfm., Kassel	Grüner Wald		
Liebrane, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg	Taunus-Hotel		
Liebrecht, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover	Hotel Eppe		
Lindemann, Hr. Kfm., Köln	Hotel Vogel		
Lindner, Frl., Berlin	Reichspost		
Link, Hr. Kfm., Berlin	Privathotel Petri		

Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.
40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle.
Thermalbäder 70 Pf., 6 Stück Mk. 3.50. Thermalduoden.
Kohlensäurebäder. 16335

Weinstube zum Rüdesheimer

Michelsberg 10.

16427

Schöne Pokal Weine

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert,
von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Diätmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 16329

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der

Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut. Besichtigung gerne gestattet.

Parkstrasse 101. Tel. 336. Hochachtungsvoll

Der Besitzer: Carl Wagner.

Vorzüglich

leichtverdaulich und nahrhaft ist

Stemler Zwieback

Feinste Zugabe zu Aufguss-
getränken, Milch oder Wein
Magenleidenden Ärzten empfohlen!

Ferd. Stemler, Möbielerant
Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik
Gegr. 1788, Friedrichsdorf (Taunus).

Depot August Engel Taunusstrasse 12-14.
Gegenüber der Rinkirche
Wilhelmstr.-Ecke Rheinstr.

Julius Bischoff

- Vornehmes Uniform-Massgeschäft
- Militär-Effekten. Orden u. Ordens-Dekorationen

Kirchgasse 11 Wiesbaden Telephon 2699

Schmerzen und Müdigkeit

in Füssen und Beinen werden beseitigt durch das Tragen meiner

Stützeinlagen, in jeden Schuh passend,

nach Prof. Hoffa und Dr. Lange.

Meine Stützeinlagen sind anerkannt erstklassig, da dieselben jedem

Fuss entsprechend angefertigt werden.

Elast. Binden u. Gummistrümpfe aller Arten am Lager.**Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde**

16482a Spezialist für leidende Füsse

Telephon 3086 WIESBADEN Webergasse 26.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 19. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	750.5 750.4	747.9 757.7	746.5 756.3	748.3 758.1
Thermometer (Celsius)	18.1	25.5	19.4	20.6
Dunstspannung (Millimeter)	11.7	12.9	12.6	12.4
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	75	53	75	67.7
Windrichtung	still	O 2	NO 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 26.1

Niedrigste Temperatur: 14.0

Wetterausichten für Montag, den 20. Juli.
Wolkig, zeitweise Regen, kühler, südwestliche Winde.

Wetterausichten für Dienstag, den 21. Juli.
Wolkig, bis auf Gewitter trocken, südwestliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Linke, Hr., Leipzig	Zur guten Quelle	Rotenburg, Hr. Dr. med., Taganrog (Russl.), Hotel Viktoria	Sulzner, Hr., Losenstein b. Frankfurt	Zur Sonne
Longerich, Hr., Neuss	Hotel Krug	Rowell, Hr. m. Fr., Massachusetts (Amer.) Palast-Hotel	Switters, Hr. Kfm., Groningen	Reichspost
Lueders, Hr. Dir. m. Fam., Nickolassee	Taunus-Hotel	Rubin, Hr. Kfm. m. Fr., Budapest	Swoboda, Fr. m. Tochter, Omaha (Amer.)	Schwarzer Bock
Luhnnow, Hr. m. Fr., Chicago	Nassauer Hof	Rudert, Hr. Fabrikbes., Chemnitz	Sybrecht, Hr. Dr. med. m. Fr., Brambauer b. Dortmund	Schwarzer Bock
Lurié, Fr., Moskau	Taunustr. 74 p.	Rutten, Hr. Fabr. m. Fr., Horst		
		Rzebar, Hr. Polizeirat, Wien		
		Rung, Hr. Steuerinspektor, Stallupönen		
Maas, 2 Hrn., Rotterdam	Hotel Berg	Sachs, Hr., Kopenhagen	de Thier, Hr. m. Fr., Spa	Rose
Maas, A., Hr., Rotterdam	Hotel Berg	Salamons, Fr., London	Tirichter, Hr. Dr. m. Fr., Böhmen	Hotel Spiegel
de Main, Hr., Neu York	Palast-Hotel	Salm, Fr. m. Fam., Saarbrücken	Townes, Hr. m. Fr., Amerika	Metropole u. Monopol
Mappes, Hr. Dr., Bedburg	Grüner Wald	Sanderson, Fr. u. Fr., Manchester	Townes, Hr. m. Fr., Philipp (Amer.)	Metropole u. Monopol
Martens, Hr. m. Fr., Rüstringen	Reichspost	Sauer, Hr. Kfm., Tauberscheideheim	Tuttig, Hr. Rent. m. Fr., Finsterwalde	Zum neuen Adler
Matzke, Hr. Kfm., Strassburg	Wiesbadener Hof	Schaap, Fr., London		
Mecozzi, Hr., Neu York	Palast-Hotel	Schäfer, Hr. Kfm., Hannover		
Meidje, Hr., Schöningen	Wiesbadener Hof	Schaeffe, Hr., Elberfeld		
Mencke, Hr. Reg.-Assess., Allenstein	Hotel Berg	Schapiro, Hr. m. Tochter, Russland		
Merckens, Hr. Dir., Witten	Westfälischer Hof	Schäumburg, Fr., Erfurt		
Mersmann, Hr. Oberstleut., Küstrin	Taunustr. 67	Scheffler, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz		
Merten, Hr. Kfm., Köln	Pfäzler Hof	Scheinfinkel, Hr. m. Tochter, Warschau		
v. Metzsch, Hr., Döbeln (Sa.)	Pension Prinzessin Louise	Schepf, Hr. Fabr., Neuss		
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hotel Central	Schierwater, Hr., Gr. Lichterfelde		
Meyer, Hr. Bankier, Berlin	Wilhelmsheide	Schindler, Hr. Oberlandesgerichtsrat, Teschen		
Militor, Hr. Leut., Hamburg	Nonnenhof	Schmalohr, Hr. Rentant m. Fr., Hagen		
Mirbach, Hr. Techniker, Aachen	Hotel Weiss	Schmidt, Hr. Zahnarzt, Frankfurt		
Möhring, Hr. Opensänger, Berlin	Union	Schmidt, Hr. Pfarrer m. Fr., Mittweida		
Möller, Hr. Kfm., Lenhausen	Hotel Central	Schmidt, Hr. Leut., Rastatt		
Mollmann, Hr., Solingen	Union	Schneider, Hr. Rent., Höchst		
Mommer, Fr., Neu York	Vier Jahreszeiten	Schnorrer, Hr., Alginbach		
Müller, Hr., Ulm	Union	de Schols, Hr. Bücherrevisor m. Fr. u. Schwester, Amsterdam		
Mueller, Hr. Garnisonverwaltungsdir. u. Rechn.-Rat, Jena	Wilhelmsheide	Schott, Hr. Schriftsteller m. Fam., Berlin		
	Palast-Hotel	Schreiber, Fr. Geh. Justizrat, Verden (Aller), Taunustr. 9 III		
		Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld		
Narheld, Hr., London	Vier Jahreszeiten	Schröder, Hr. Kfm. m. Tochter, Marne		
Neidhardt, Hr., Leipzig	Zur guten Quelle	Schroth, Hr. m. Fr., Stuttgart		
Neubert, Hr., Oberhausen	Evangel. Hospiz	Schubert, Fr. Domänenbaurat, Meiningen		
Neumann, Hr. Verlagsbuchhändler, Neudamm, Astoria-Hotel	Hotel Krug	Schürmann, Hr. Ing. m. Fr., Breslau		
Neurath, Hr. Kfm., Stull	Hotel Krug	Schuler, Fr.,		
Neus, Hr. Postagent, Niederfell (Mosel)	Barmh. Brüder	Schulte, Hr. Kfm., Köln		
Nienmeyer, Hr., Einbeck	Europäischer Hof	Schulte, Hr., Münster		
Nörgens, Hr. Amtsrichter, Sternberg	Pariser Hof	Schulze, Hr. Dr. m. Fr., Solde		
Noe, Hr. Kfm., Köln	Hansa-Hotel	Schumann, Hr. m. Fr., Altranstadt		
		Schunck, Hr. Kfm., Bonn		
Oeckel, Hr.,	Hotel Hapfel	Schuster, Hr., Leipzig		
Oehme, Hr. m. Sohn, Plauen	Reichspost	Schwarz, Hr. Kfm., Neuss		
Olivier, Hr. m. Fr., Brüssel	Minerva	Schwarz, Hr. Kfm., Einbeck		
Ott, Hr.,	Zur Stadt Biebrich	Schwarz, Hr., Dresden		
		Schweitzer, Hr. Gemeindevorsteher m. Fr., Hehlendorf		
Pastor, Fr., Rheinland	Nassauer Hof	Seeley, Hr. u. Fr., Brooklyn		
Paulmann, Hr. Kfm., Zwickau	Grüner Wald	Seeley, Fr., Brooklyn		
Peiser, Hr. Kfm. m. Fam., Breslau	Zum neuen Adler	Seeley, Fr., Brooklyn		
Pelerin, Fr. Staatsanwalt, Haarlem	Quisisana	Seidel, Hr., Leipzig		
Peter, Hr. m. Fr., Hörbach b. Herborn	Evangel. Hospiz	Semmler, Fr. m. Tochter, Berlin		
Pinkerton, Hr. m. Fr., Worcester	Wilhelmsheide	Simons, Hr. Kfm., Münster		
Pireau, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central	Siringhaus, Hr., Werdohl		
van Praag, Hr. Kfm., Amsterdam	Hotel Central	Slatky, Fr. m. Kind, Russland		
Przybylla, Fr., Berlin	Weisse Lilien	van Snyters, Hr. Dir. m. Fr., Amsterdam		
Pilschel, Fr., Schmarse	Zum Kranz	van Snyters, Hr., Amsterdam		
		van Snyters, Fr., Java		
Racke, Hr. Kfm., Koblenz	Frankfurter Hof	Smitt, Hr. Inspekt. m. Fam., Liege		
v. Racken, Fr., London	Villa Carmen	Söber, Hr. Kfm., Berlin		
Rasmussen, Hr. Lehrer m. Fr. u. Schwester, Sonderburg	Zum neuen Adler	Sohof, Fr. m. Tochter, Barmen		
		Sommerfeld, Hr., Schöneberg		
Rauch, Hr. Kfm. Tassin	Zum neuen Adler	Spitzner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin		
Reardon, 3 Hrn., Boston	Nassauer Hof	Spiestersbach, Hr. m. Fr., Cronberg		
Rector, Hr., Berlin	Schwarzer Bock	Springorum, Hr. m. Fr., Elberfeld		
Reh, Fr., Wien	Hotel Berg	Stark, Hr. Kfm., Krefeld		
Rehbold, Hr. m. Fr., Lüge	Continental	Steinberg, Hr. Dir., Düsseldorf		
Reidenbach, Hr. Bürgermeister a. D., Sobernheim	Taunustr. 67	Stiepler, Fr., Neu York		
		Stiepler, 2 Fr., Neu York		
Reinstein, Fr., Leipzig	Kölnischer Hof	Stolano, Hr., Braila (Rum.)		
Renne, Hr., Münster (Westf.)	Metropole u. Monopol	Stracke, Hr. Fabr., Barmen		
Reuter, Hr. Kfm., Altenburg	Zur Stadt Koblenz	Strauss, Hr. Oberförster, Fritzlar		
Richardson, Fr., Neu York	Palast-Hotel	Strauss, Hr., Marburg		
Riehl, Hr. Leut., Saarbrücken	Hansa-Hotel	v. Streeb, Hr. Fabr. m. Fam., Utrecht		
Riemenschneider, Fr., Dortmund	Pension Vogelsang	Stiehler, Hr. Kfm., Berlin		
Riemenschneider, Hr. Kfm., Dortmund	Pension Vogelsang	Sturm, 2 Hrn., Solingen		
Rigot, Fr., Neu York	Palast-Hotel	Sturm, Hr. Major a. D. m. Fr., Metz		
Ringel, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hotel Hapfel	Süsskind, Hr. Kfm., Berlin		
Rissler, Hr. Kfm., München	Hotel Central			
Rogenki, Hr. Rent., Marienwerder	Hotel Mehler			

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 17. Juli	66 525	37 344	103 869
Am 18. Juli	454	220	674
Zusammen	66 979	37 564	104 543

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle.

Grösste Auswahl in
Damen-Taschen
Erstkl. Qualitäten.
Billigste Preise.

Offenbacher Lederwaren
Langgasse 21 **F. Kiessling** Tagblattthaus.
Besichtigung ohne Kaufzwang.
Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Necessaires, Aktenmappen etc.

Grosses Lager in
Reise-Koffern
Reise-Taschen,
Reise-Artikeln.

Beachten Sie gefl.

vor Einkauf in **Juwelen- Gold- Silberwaren und Uhren** meine Aus-
stellung. — Sie finden dort die **apartesten Neuheiten** in allen
Preislagen — auch Gelegenheitskäufe.

August Schwanefeldt, Hofjuwelier Wilhelmstrasse 28

(Früher E. Schürmann & Co.)

Hotel Tannhäuser-Krug

16478 **Nikolasstrasse 25** (Ecke Herrngartenstrasse). 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

verbunden mit **Wein- und Bier-Restaurant.**
Schöne gedeckte Terrasse. Personenaufzug.
Weinhandlung.

Tel. 260.

Besitzer: **Heinrich Krug.**



Strohhüte

für Herren u. Knaben empfiehlt in grösster
Auswahl zu billigsten Preisen

Jacob Müller
Langgasse 35, Ecke Bärenstrasse

Tel. 2890.



HEIMERDINGER

Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Juwelen, Gold- u. Silberwaren

Wilhelmstr. 38

165128

Telefon Nr. 45